



Oktober 2017

Finanzielle Unterstützung der Ghanahilfe e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank allen Spendern, die meine Projekte in Ghana immer wieder unterstützen. Schon wieder ist es soweit, dass ich Sie um Ihre Unterstützung bitte!

Seit **20 Jahren** bin ich in Ghana, unterstütze und baue Krankenhäuser und Schulen. In folgende Projekte ist Ihr Geld geflossen:

Im Dezember 2016 war ich in Ghana, um u.a. die neue Werkstatt vom St. Dominicus Hospital in Betrieb zu nehmen und die Anschlussarbeiten für den neuen Sterilisator in die Wege zu leiten. Im Januar 2017 war ich wieder in Ghana, um den Sterilisator in Betrieb zu nehmen. Während dieser Zeit wurden in der Schule in Asamankese eine Photovoltaikanlage für den Tiefbrunnen und den Computerraum aufgebaut. Im St. Dominicus Hospital fand außerdem in den neuen Räumen der Werkstatt eine Schulung für 36 Elektriker statt. Die Fa. Beyer war aus Deutschland angereist und schulte die Elektriker in Aufbau, Wartung und Betrieb von Photovoltaikanlagen.



Die Schule in Asamankese betreut durch die bauliche Erweiterung nun zusammen schon mehr als 800 Kinder in der Schule sowie im Kindergarten. Es ist eine tägliche Herausforderung für die 3 Köchinnen, die Kinder zu versorgen.

Der Erweiterungsbau wird im Endausbau 18 Klassenzimmer in 3 Ebenen haben. Das Erd- und 1. Obergeschoss mit 12 Klassen werden bereits genutzt. Im 2. Obergeschoss wird noch gebaut und für das Dach ist erst die Unterkonstruktion montiert worden. Die Finanzierung des Daches ist im Moment nicht mehr möglich, da die Vereinskasse leer ist.



Die Schule von Father Moses „Dominican School“ in Offinso in der Nähe von Kumasi hat mehr als 600 Schülerinnen und Schüler und Kinder im Kindergarten. Der baugleiche Erweiterungsbau mit einem Verbindungsgang zum ersten Gebäude hat inzwischen ein Dach bekommen, um den weiteren Innenausbau zu ermöglichen. Die 6 Klassen im Erdgeschoss werden bereits genutzt.



Das St. Dominicus Hospital in Akwatia erhielt weitere Geräte für die Optikerwerkstatt zur Bearbeitung der Brillengläser. Ein weiteres Augenoperationmikroskop wurde im OP aufgestellt, siehe Flyer.

Die Röntgenabteilung erhielt ein sehr gutes, gebrauchtes Röntgenaufnahmegerät. Die alte Röntgenanlage stand jahrelang defekt in der Abteilung. Sie war nicht mehr zu reparieren und Geld für eine neue Anlage stand nicht zur Verfügung. Mit Spezialkassetten können nun seit einigen Tagen digitale Bilder erstellt werden.



Im Margret Marquart Hospital in Kpando habe ich im Auftrag für „Die Ärzte für Afrika“ eine PV-Anlage errichtet, siehe

Flyer.

Die Aufgaben und Kosten der Ghanahilfe sind vielfältig. Derzeit ist das Konto absolut leergeräumt! So bitte ich Sie wieder herzlich darum, diese Arbeit finanziell zu unterstützen, um weiterarbeiten zu können!

Mit freundlichen Grüßen